

#### 4.7 Sozialpsychiatrische Basisqualifikation

Die Arbeitswelten, in denen heutzutage Mitarbeiter unterschiedlicher Qualifikationen im psychiatrischen Bereich tätig sind, erfordern Methoden und Strategien, die im ursprünglich erlernten Beruf teilweise nicht vermittelt wurden.

Bei der hier angebotenen Zusatzqualifikation soll es den Teilnehmer/innen ermöglicht werden, Kenntnisse über verschiedene psychische Störungen und deren Behandlungsmöglichkeiten sich anzueignen bzw. auszubauen. Diese beinhalten einen theoretischen Teil sowie praktische Übungen, welche eine Umsetzung des Erlernten in den Arbeitsalltag erleichtern sollen.

Neben diesen störungsbezogenen Aspekten geht es in dieser Fortbildungsreihe zudem um die Vermittlung von Kenntnissen über rechtliche Rahmenbedingungen, berufsspezifische und übergreifende Aufgaben, Teamorganisation und Netzwerkarbeit.

---

Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger/innen,  
Altenpfleger/innen,  
Erzieher/innen,  
Heilpädagog/innen, Heilerzieher/innen  
Ergotherapeut/innen,  
Sozialarbeiter/innen (-pädagog/innen)  
Mitarbeiter/innen anderer Berufsgruppen, die sozialpsychiatrisch tätig sind/ sein werden und sich für diesen Bereich weiter qualifizieren möchten.

---

Veranstalter: Fort- und Weiterbildungszentrum der  
LWL-Kliniken im Kreis Soest

---

Termine: 22.08. und 23.08.2008  
19.09. und 20.09.2008  
24.10. und 25.10.2008  
14.11. und 15.11.2008  
12.12. und 13.12.2008  
09.01. und 10.01.2009  
13.02. und 14.02.2009  
und ein Kolloquium-Termin 2009

---

Zeit: freitags von 13:00 – 17:00 Uhr  
samstags von 09:00 – 16:00 Uhr  
Ablauf der Fortbildung:  
130 Std. Unterrichtsstunden  
30 Std. Selbsterfahrungsblock  
60 Std. Selbststudium  
60 Stunden Praxisprojekt (Supervision findet  
praxisbegleitend statt)

---

Ort: LWL-Klinik Warstein

---

Organisator. Monika Stich  
Leitung:

---

Lehrgangstg.: Andrea Rodewald, Dipl. Psychologin,  
Psychologische Psychotherapeutin

---

Kosten: 1.800,- Euro, incl. Verpflegung